

Einsatzgebiete der Lebens- und Sozialberater:innen in der Gesundheitsförderung in NÖ

Mag. Edith Bierbaumer, MBA



WARUM DIESER VORTRAG?

Idee bei WKO-
Sitzungen

Mangel an
Einsatzgebieten
war oft ein Thema

Überblick über
die vielen Stellen
ist
unübersichtlich

Was erfüllt
dieser
Vortrag?

Überblick über das Thema
„Gesundheitsförderung in NÖ“

Ideen, wo man als LSB zum
Einsatz kommen kann

Tipps für die attraktive
Bewerbung seiner Leistungen

Was kann er nicht erfüllen?

Ein konkretes
Jobangebot

Bitte an die Gruppe:
sich interaktiv
einbauen. Wir wollen
uns austauschen und
voneinander lernen

Zu meiner Person



Studium Sportwissenschaften



Berufsgruppensprecherin
„Sportwissenschaftliche Beratung“



Referentin im Sport (BSPA,
SPORTUNION Akademie,
Kneippverbund,...) und Leitung von
Seminaren (Kommunikation,
Zeitmanagement,
Gesundheitsbereich)



Prozessberatung in der
Gesundheitsförderung

Was bedeutet „Gesundheitsförderung“?

Das Hauptziel der Gesundheitsförderung ist es, **körperliches, psychisches und soziales Wohlbefinden** für alle Menschen erreichbar zu machen.

Dabei werden sowohl **individuelle Verhaltensweisen** (z. B. Bewegung, Ernährung, Stressbewältigung) als auch **Lebensbedingungen** (z. B. Arbeitsumfeld, Wohnsituation, soziale Strukturen) berücksichtigt.

Diese beiden Bereiche werden als **Verhaltens- und Verhältnisprävention** bezeichnet.

Unterschied zu Prävention

Während Prävention auf die **Vermeidung von Krankheiten** fokussiert, zielt Gesundheitsförderung auf die **Stärkung der Gesundheit** selbst.

Die zentrale Frage lautet daher: „Was hält mich gesund?“ statt „Was macht mich krank?“ Prävention untersucht Risikofaktoren und Krankheitsentstehung, Gesundheitsförderung hingegen konzentriert sich auf **gesund erhaltende Schutzfaktoren** und die Entwicklung gesundheitsfördernder Strukturen.



„Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge

Gesund leben, gesund
bleiben !

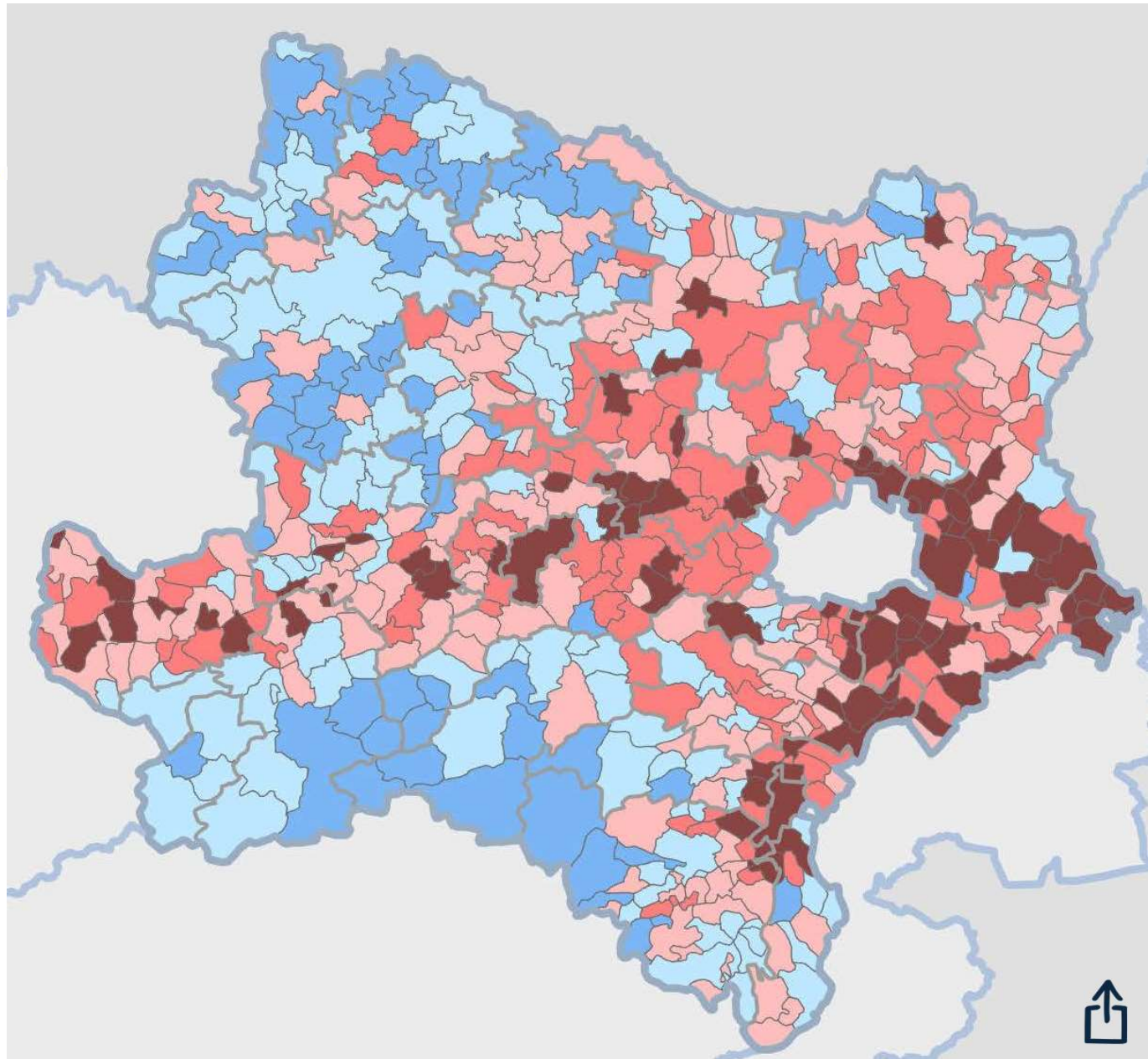


„Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge

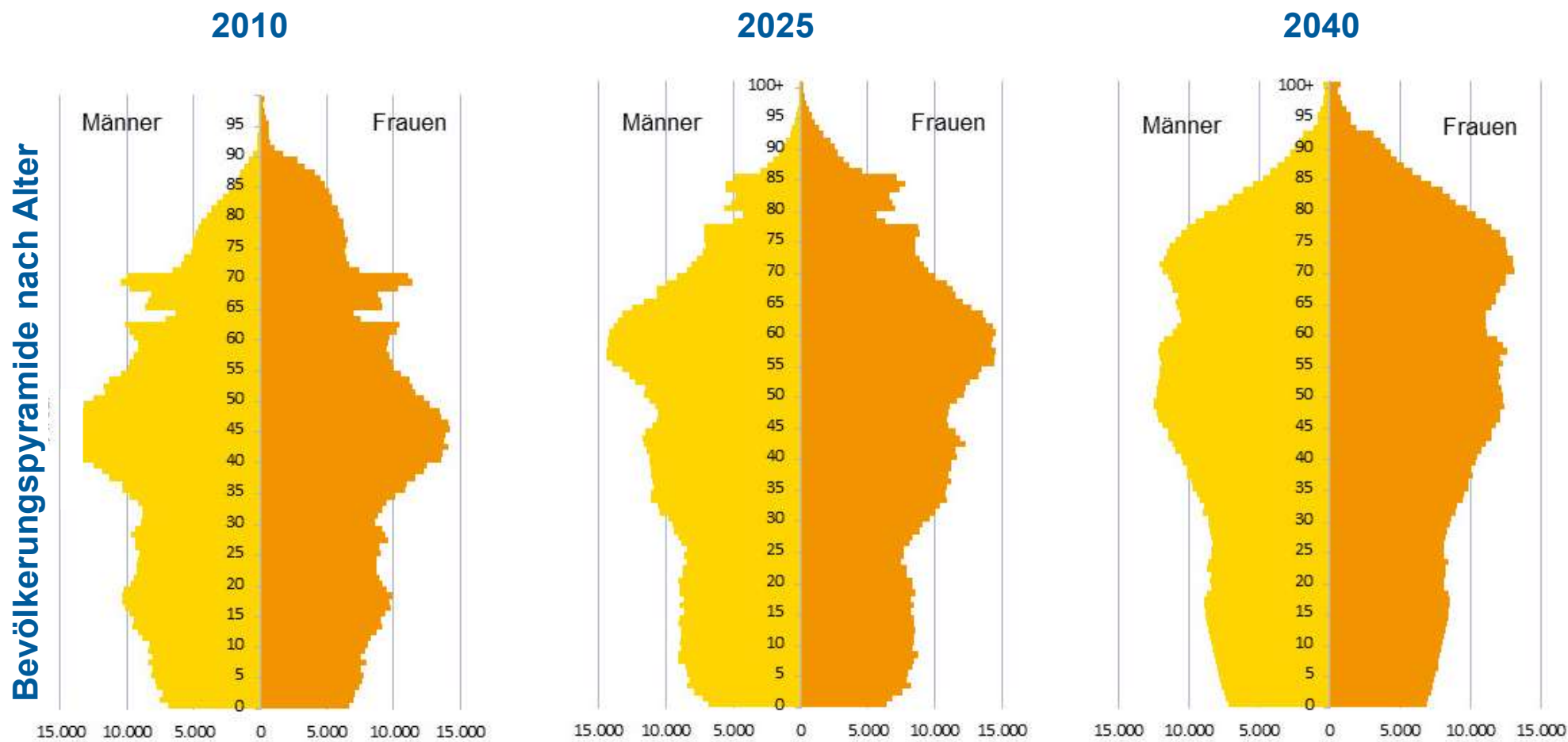
Gesund leben, gesund bleiben!

Unsere Ausgangslage

Bevölkerungsentwicklung NÖ 2015 - 2025



Unsere Ausgangslage





573

Gemeinden

1,72 Mill.

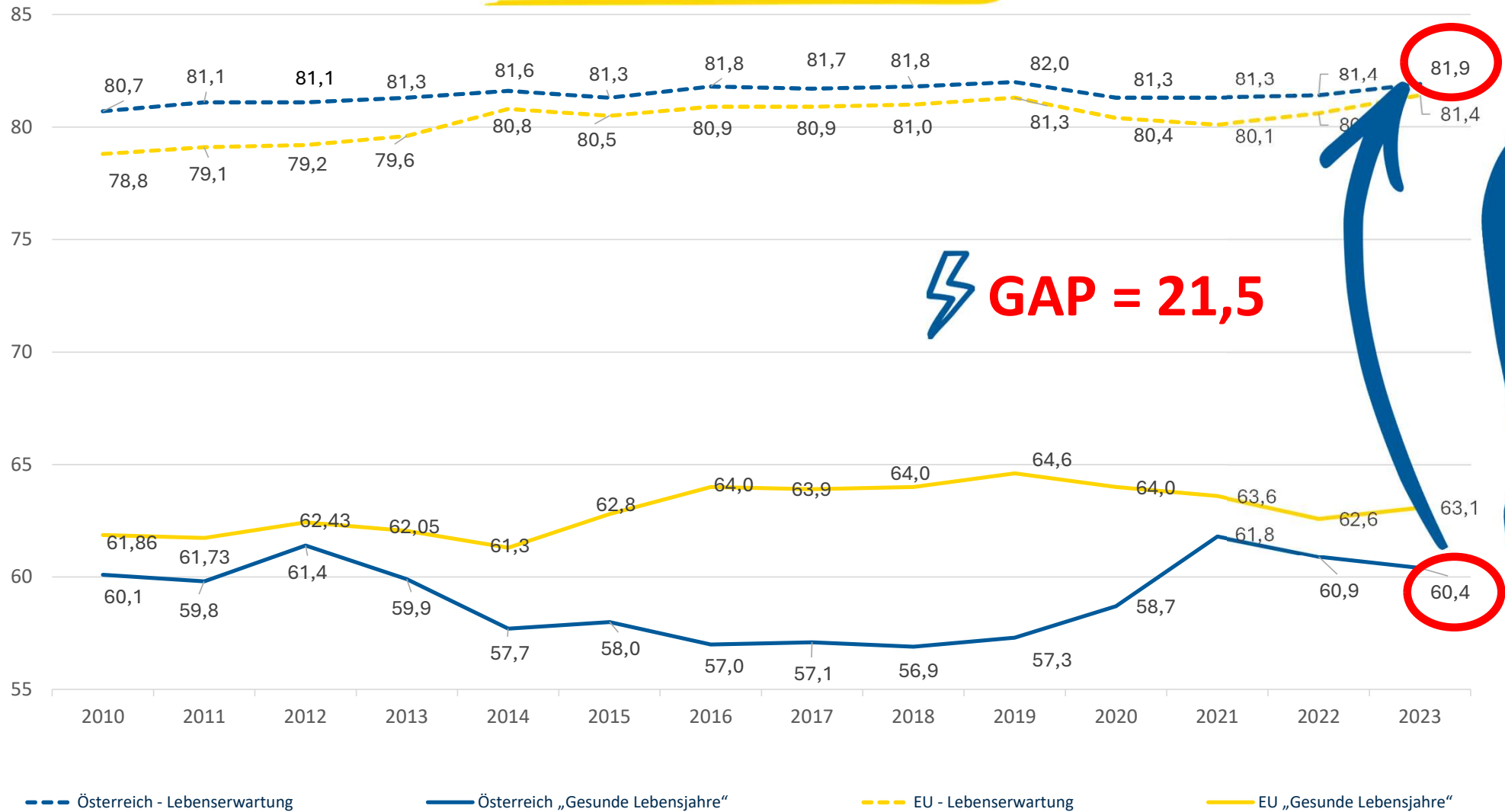
EinwohnerInnen



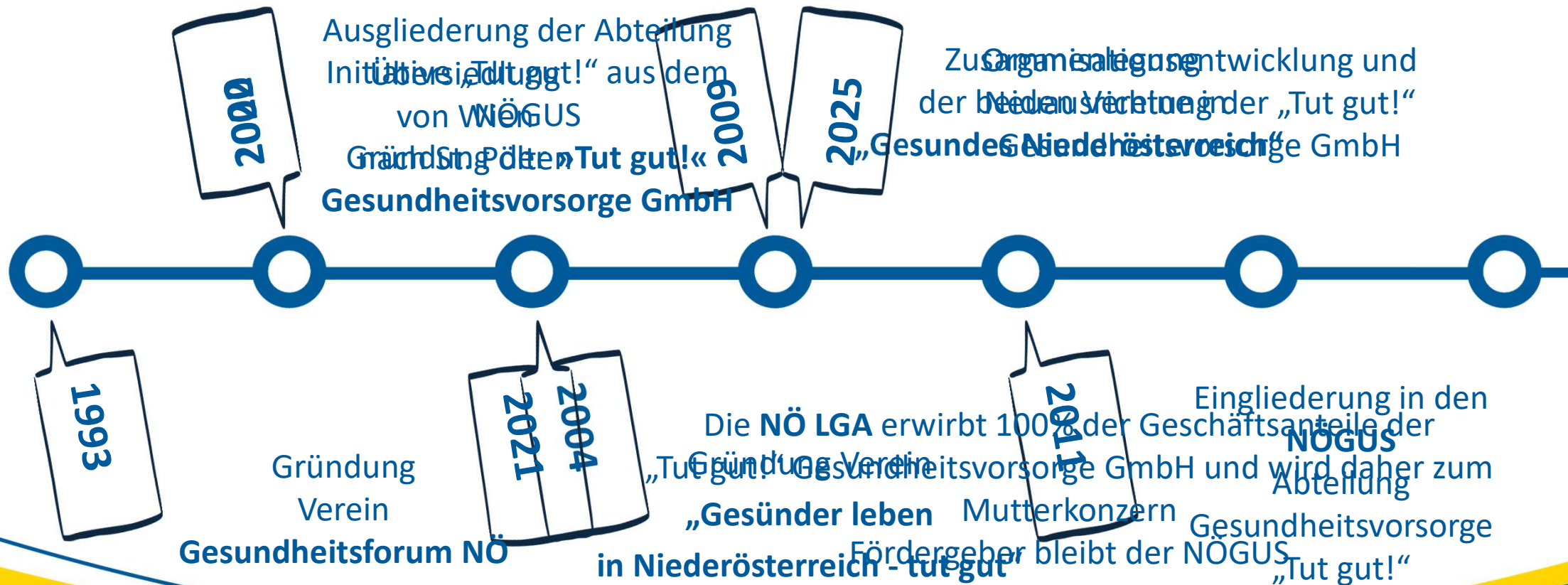
Unser Leben in



Quelle: Eurostat



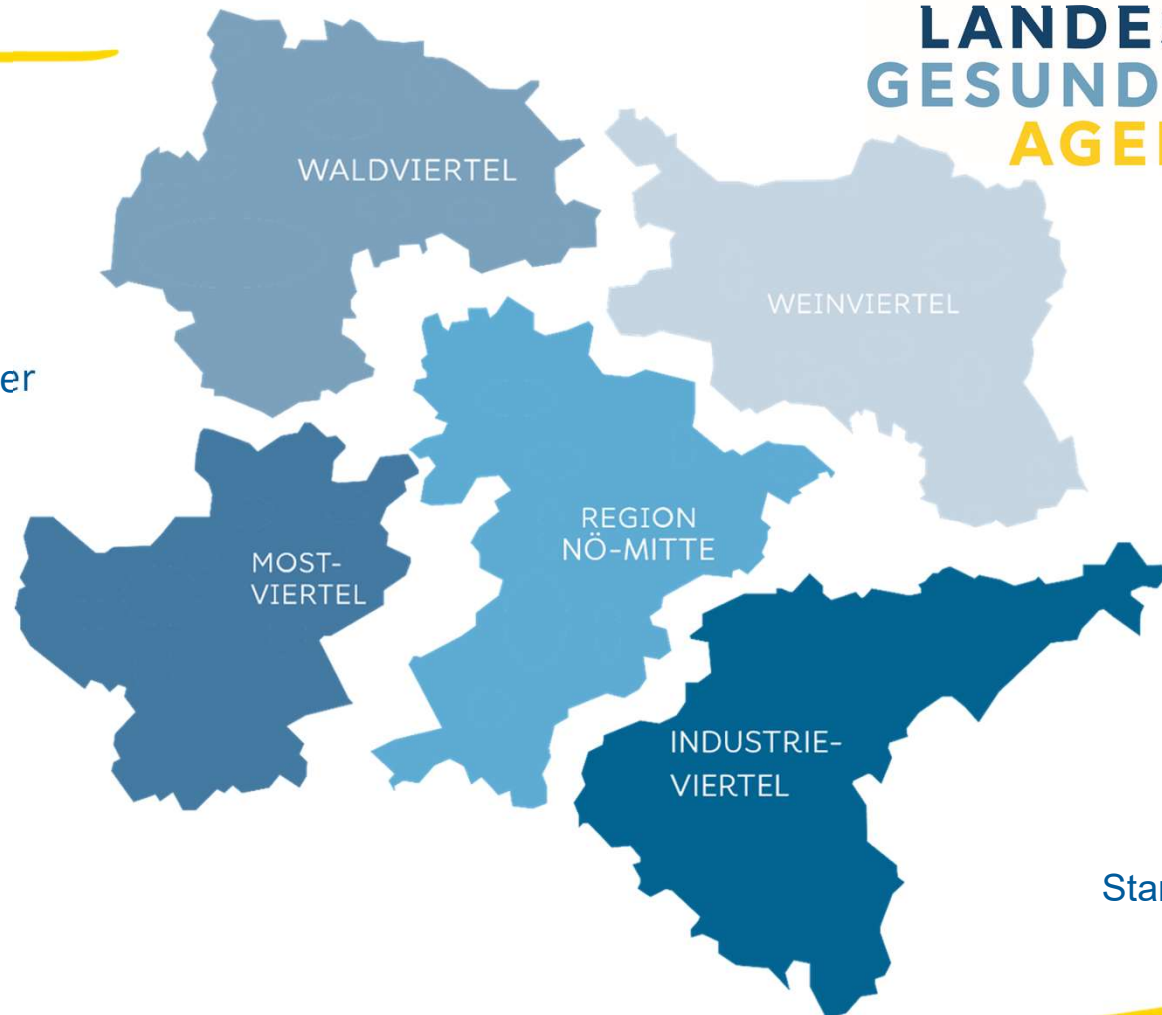
Unsere Historie



Unsere Zugehörigkeit

5 Gesundheitsregionen mit gesamt

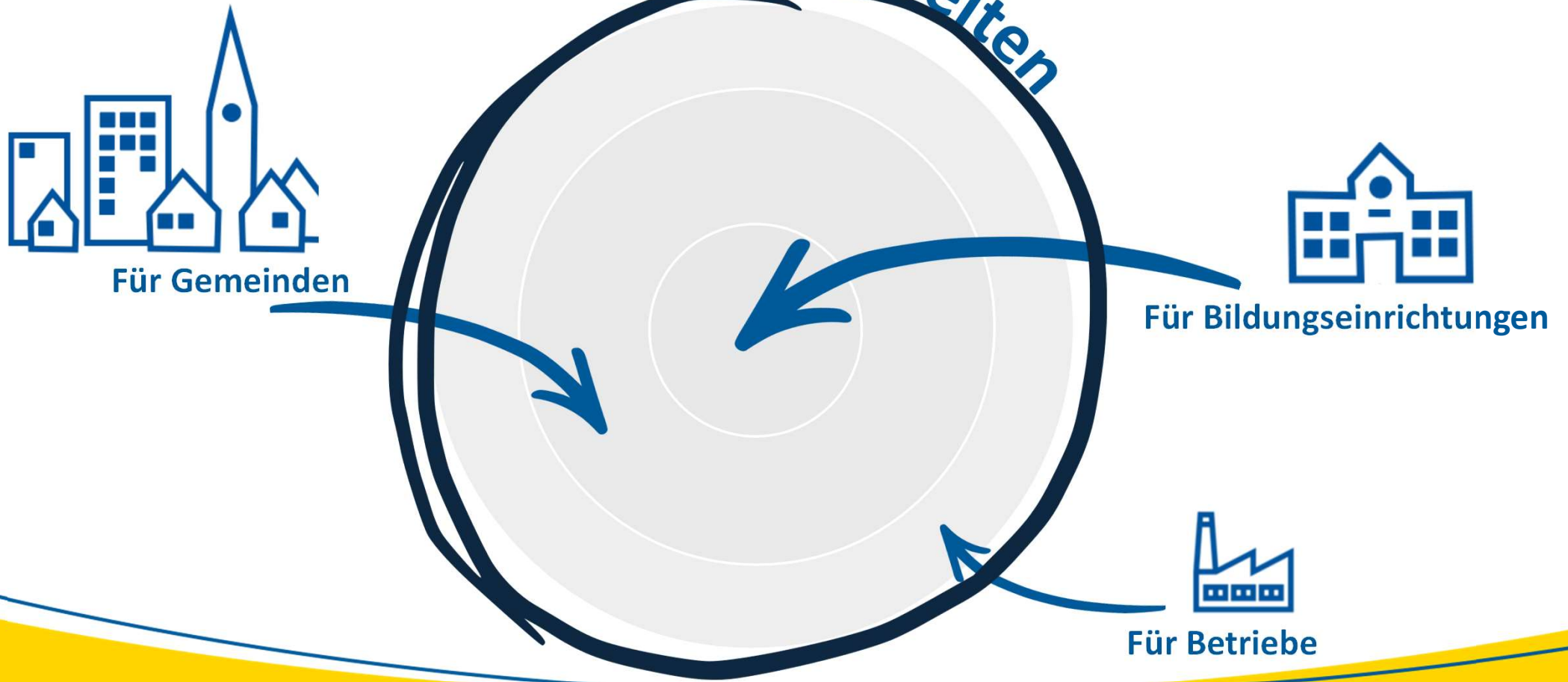
- 8.700 Pflegekräften und Landeskliniken
- 28.500 Mitarbeiter für Gesundheits- und Mitarbeiter
- und Krankenpflege
- 7.900 Krankbetten
- 47 Pflege- und Betreuungszentren
- 2 Pflege- und Förderzentren



Stand 04/2026



Unser Angebot



“Gesunde Schule”





„Gesunde Schule“ - Basics

- Fokus auf Sekundarstufe & BMHS
- Pilotphase 2007/2008
- dauerhafte Betreuung der aufgenommenen Schulen im Regelprozess
- Komplementärberatung
- Förderbudget pro Schuljahr
- Auszeichnung im 3 Stufenmodell alle 3 Schuljahre
- derzeit ca. 170 Schulen in NÖ

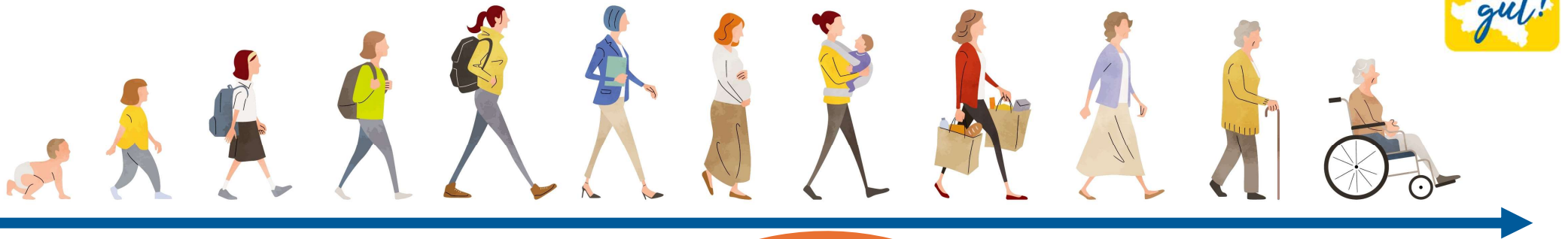
Unser Angebot



LEBENSphasen



Unser Angebot

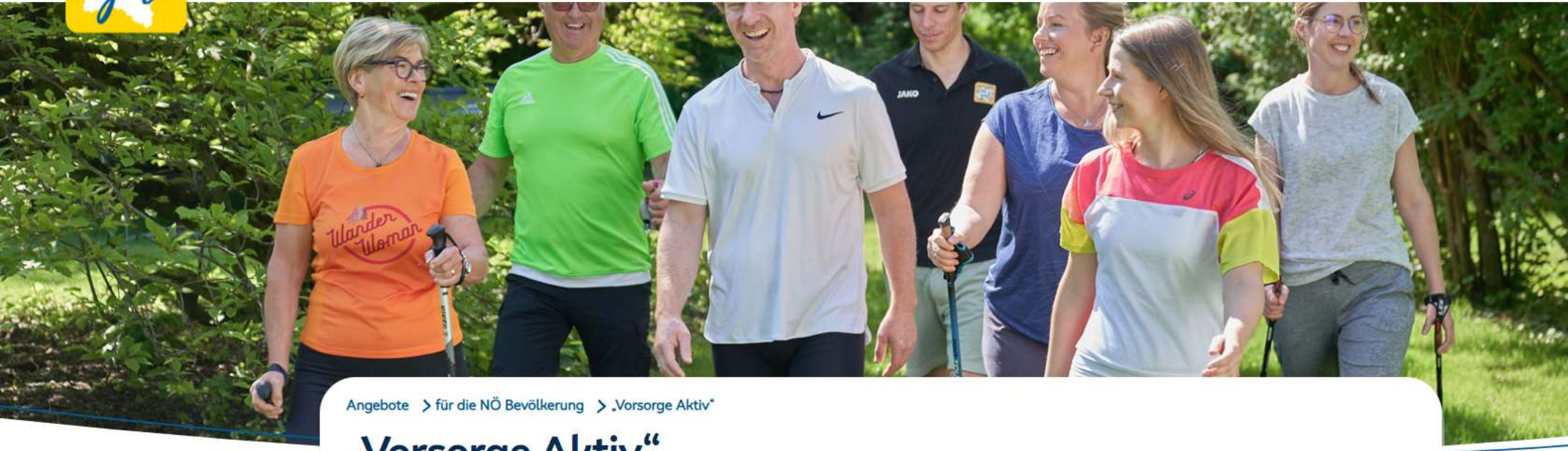


Angebote > für die NÖ Bevölkerung > „Treff.Punkt.Gesundheit“

„Treff.Punkt.Gesundheit“

**Videovortragsreihen sowie Vorträge,
Workshops und Themenwanderungen in
Ihrer „Gesunden Gemeinde“.**

„Treff.Punkt.Gesundheit“ informiert wohnortnah und aus erster Hand über mentale Gesundheit, Bewegung, Ernährung und aktuelle medizinische Themen. Nützen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie einen Vortrag, einen Workshop oder eine Wanderung mit Themen rund um die eigene Gesundheit in Ihrer Gemeinde oder Region.



[Angebote](#) > [für die NÖ Bevölkerung](#) > [„Vorsorge Aktiv“](#)

„Vorsorge Aktiv“

Hand aufs Herz, fühlen Sie sich wohl in Ihrer Haut? Haben Sie erhöhte Blutfettwerte, auffällige Blutdruckwerte, Übergewicht oder zu hohe Blutzuckerwerte?



Vorsorge aktiv

Ernährungsexpertinnen und Ernährungsexperten für das Programm „Vorsorge Aktiv“ in Niederösterreich gesucht

Die „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge GmbH agiert als Drehscheibe für Gesundheitsförderung und Prävention in Niederösterreich.

Unser Ziel ist es, das Bewusstsein für den Wert der Gesundheit zu stärken und die entsprechende Lebensweise der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher nachhaltig zu fördern.

„Vorsorge Aktiv“- unser Gesundheitsprogramm

Ist ein vom Land NÖ gefördertes Programm zur nachhaltigen Lebensstiländerung, bei dem Erwachsene mit einem erhöhten Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen in den Bereichen ERNÄHRUNG, BEWEGUNG und MENTALE GESUNDHEIT von einem Expertenteam betreut werden.

Risikofaktoren sind: Erhöhter Bauchumfang, Übergewicht, erhöhte Blutzuckerwerte, erhöhter Blutdruck, erhöhte Blutfettwerte

Eckdaten:

Zielgruppe: Erwachsene aus Niederösterreich mit einem erhöhten Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Gruppe: 8 – 15 Personen

Kursdauer: ca. 6 – 9 Monate

Kursort: max. 40 km vom eigenen Wohnort entfernt

Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Studium Ernährungswissenschaften bzw. Diätologie
- Praxiserfahrung mit Gruppen von Vorteil
- Mobilität (eigener PKW), Teamfähigkeit, Flexibilität, Selbstständigkeit

Termine:

- 24 Gruppenstunden à 60 min + 6 Teamstunden (Terminabstimmung im Team)
- Ein fixer Kurstag (abends) wird zu Beginn vereinbart und ist abhängig von der Verfügbarkeit der Räumlichkeiten
- Die Einheiten können auch blockweise zu 90 oder 120 min angeboten werden (Kochkurse 180-240 min)

Vorsorge aktiv



Inhalte:

- Eigenverantwortliche und individuelle Durchführung des Schwerpunktthemas Ernährung gemäß dem aktuellen wissenschaftlichen Kenntnisstand
- Wissensvermittlung – niederschwellig, praxisnah und alltagstauglich
- Interaktive Gestaltung der Einheiten: Verkostungen, 1-2 Kochkurse, Einkaufstraining, Genussübungen, usw.
- Eigeninitiative und Selbstverantwortung der Teilnehmenden stärken und Handlungsfähigkeit erhöhen

Vergütung:

Die Vergütung für die Betreuungstätigkeit erfolgt auf Basis eines freien Dienstvertrages über eine Pauschale von 2.300 € und dem amtlichen Kilometergeld pro Termin.

Bewerbung:

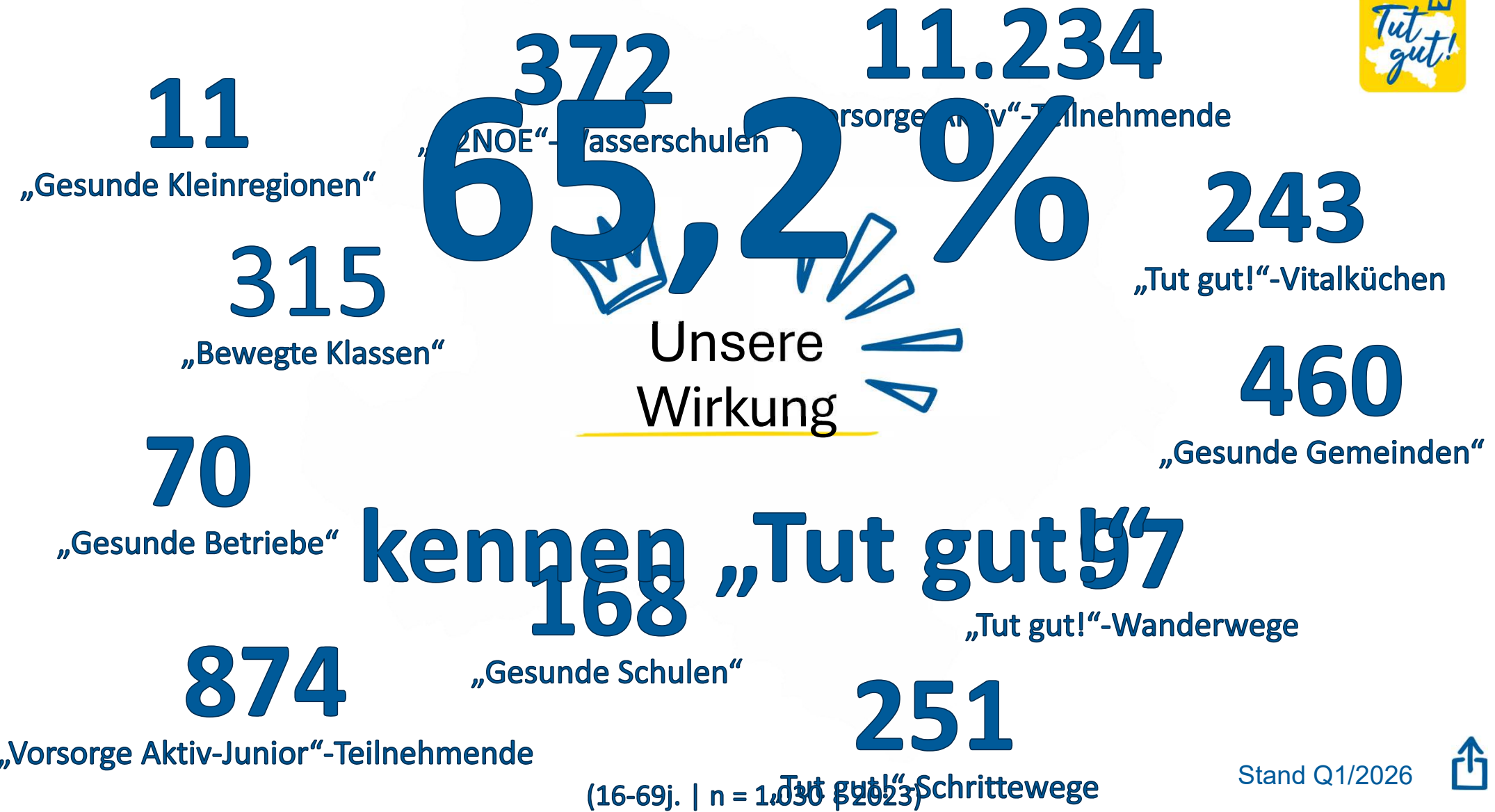
Bei Interesse wenden Sie sich bitte mit Ihrem Lebenslauf und Qualifikationsnachweis (Diplom) an:

Anna Speiser

Programmmitarbeiterin „Vorsorge Aktiv“

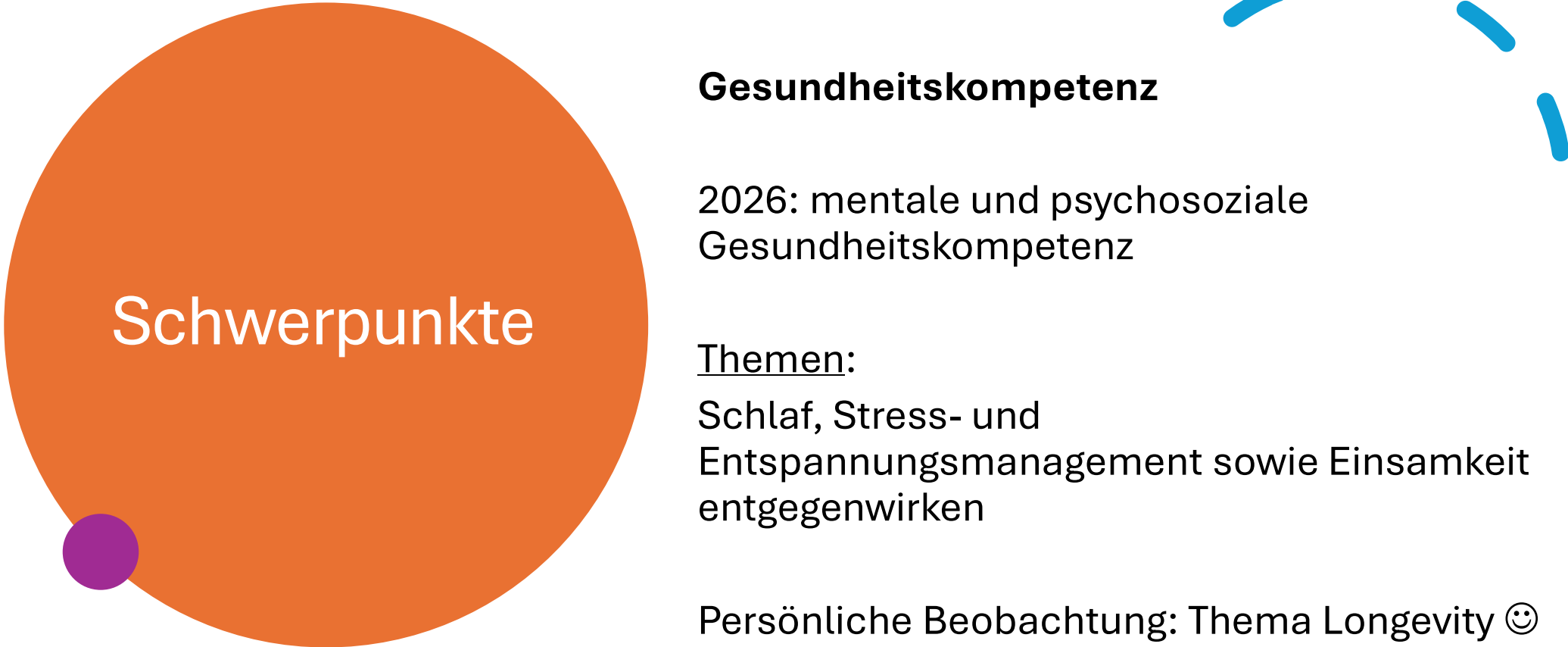
Mobil: 0676/ 858 70 34426

Mail: anna.speiser@noetutgut.at



Stand Q1/2026





Schwerpunkte

Gesundheitskompetenz

2026: mentale und psychosoziale
Gesundheitskompetenz

Themen:

Schlaf, Stress- und
Entspannungsmanagement sowie Einsamkeit
entgegenwirken

Persönliche Beobachtung: Thema Longevity ☺

Open-House-Verfahren

Auf dieser Seite finden Sie aktuelle Open-House-Verfahren der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) aus dem Fachbereich Gesundheitsförderung, Prävention und Public Health.



Die Unterlagen sowie weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Open House-Verfahren.

Gesundheitsförderung – österreichweiter Referentinnen- und Referentenpool



Projekt „Prozessbegleitung Schulische Gesundheitsförderung“



Richtig essen von Anfang an!



Bewegungsfreundliche Schulraumberatung – Schule bewegt gestalten



Prozessbegleitung Verein in Form



bvaeb



Versicherungsanstalt
öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

Meine bvaeb

Versicherte Dienstgeber Vertragspartner

BVAEB & AKTUELLES

ELDA

SERVICE-ZONE

GESUNDE DIENSTSTELLEN

ANSPRECHSTELLEN

BETRIEBLICHE PRÄVENTION

GESUNDHEITSFÖRDERUNG AM ARBEITSPLATZ

Arbeitsplatz Dienststelle & Betrieb

Arbeitsplatz Schule

Arbeitsplatz Kindergarten

Gesundheitsförderung & Vorsorge

AKTION IMPULS

Anfrage - online

Öffentlich Bedienstete

BVAEB / Dienstgeber / Gesunde Dienststellen / Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz / Arbeitsplatz Schule /

Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz Schule

Die BVAEB fördert im Rahmen der "Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz" u.a. auch die Gesundheit der in Schulen tätigen Personen.

▼ BVAEB-Netzwerk "Gesunder Arbeitsplatz Schule"

▼ Wie läuft ein Projekt ab?

▼ Wie unterstützt Sie die BVAEB?

▼ Veranstaltungen und mehr

▼ Kooperationen

KONTAKT

> Kontaktdaten für Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz

> Online-Kontaktformular

Anmeldeformular – BVAEB Netzwerk Schule (1 MB)

Gesunde Schule in NÖ



Österreichische
Gesundheitskasse



Versicherungsanstalt
öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

Prävention im Fokus.

Wir sind das Kompetenzzentrum für Gesundheitsförderung und Prävention in Niederösterreich.

Unsere Expertise liegt in der **Suchtprävention und Gewaltprävention** sowie in der **Sexualpädagogik und sexuellen Bildung**.

< • • • >



© Carlene - stock.adobe.com

Wo kann ich Projekte einreichen?

Ministerium

FGÖ

Aktuell

Kunst und Kultur

Medien

Wohnen

Sport

Sektion Sport

Sportförderungen

Anträge und Formulare

Abrechnung und Förderkontrolle

Calls Sportförderungen

**Calls Sportförderungen -
Innovation 2026: Gleichstellung,
Integration, Inklusion**

Calls Sportförderungen -
Innovation 2025: Inklusion,
Integration, Gleichstellung

Calls Sportförderungen 2024 -
Gleichstellung, Integration,
Inklusion. Wir fördern Projekte

Calls Sportförderungen - Innovation 2026: Gleichstellung, Integration, Inklusion - Wir fördern Projekte und Initiativen (Ende der Einreichfrist am 4. Mai 2026)

Sport und Bewegung verbindet Menschen, schafft Vertrauen und überwindet Barrieren. Mit dem vorliegenden Förderungsprogramm sollen Initiativen, Vereine und Organisationen gefördert werden, die innovative Sportprojekte in den Förderungsbereichen Gleichstellung, Integration (soziale Teilhabe) oder Inklusion umsetzen.

Ziel dieser Förderung ist es, durch innovative Ideen und Projekte in den Bereichen Gleichstellung, Integration und Inklusion neue Handlungsfelder des Sports zu erfassen, good practice Beispiele zu erarbeiten sowie durch geförderte Projekte gezielt zu einer positiven Entwicklung in einem der Bereiche Gleichstellung, Integration (soziale Teilhabe) oder Inklusion beizutragen.



Projektförderung - eine Kernaufgabe des Fonds Gesundes Österreich

Von Ihnen die Idee, von uns die Unterstützung ...

Eine Kernaufgabe des Fonds Gesundes Österreich ist die Projektförderung. Diese dient der Entwicklung innovativer und der Weiterentwicklung bestehender Ansätze sowie dem Transfer von erfolgreich erprobten Methoden und Aktivitäten in und deren Ausweitung auf neue oder erweiterte Kontexte (Settings, Zielgruppen, Regionen). Projekte der Gesundheitsförderung und Primärprävention, denen ein umfassender Gesundheitsbegriff zugrunde liegt, werden in ihrer Entwicklungs- und Implementierungsphase zeitlich begrenzt gefördert.

Der FGÖ fokussiert in seiner Projektförderung primär auf die im jeweiligen Arbeitsprogramm festgelegten Förderprogramme. Ungeachtet dessen ist es aber auch weiterhin möglich, Projekte zu sogenannten „offenen Themen“ im Förderprogramm "Innovationsraum" einzureichen.

Dem FGÖ ist es dabei wichtig, dass Förderprojekte zur Umsetzung der relevanten nationalen Strategien und Programme beitragen und gut mit lokalen und regionalen Projekten, Programmen und Strategien abgestimmt sind.



© Nuthawut / stock.adobe.com



Tipps für die Präsentation seines Angebots – Factsheet 1 A4 Seite

Was beinhaltet mein Angebot? (Inhalt)

Was hat die Schule/Gemeinde/Betrieb davon? (Nutzen)

Was kostet meine Leistung? (Kosten)

Meine Qualifikation (Qualifikationsnachweis)

Wie wirkt mein Angebot nachhaltig? (Nachhaltigkeit)

Wie werden die Schüler/Bürger/Mitarbeiter miteingebunden? (Partizipation)

Mag. Edith Bierbaumer, MBA

BE Professional Training

Spiegelstraße 97
2620 St. Lorenzen

